

7

Safer Smartphone



In diesem Lernmodul erfährst du,

- wie du dein Smartphone grundsätzlich vor fremdem Zugriff sicherst,
- wie du ein sicheres Passwort erstellst

BILDSCHIRMSPERRE – Schutz vor fremdem Zugriff

Schaut zunächst einmal das Video zum Thema

Tastensperre / Bildschirmsperre

(Dauer: 1:24min.)

<https://www.handysektor.de/artikel/handysektor-how-to-tastensperre-bildschirmsperre>



Lasst euch auch von den Medienscouts die besten Tipps zur Bildschirmsperre eines Smartphones erklären oder lest euch unsere Tipps durch... (siehe Handout/Aushang)

Anschließend könnt ihr mit uns ein kahoot spielen:

<https://create.kahoot.it/share/safer-smartphone/11472737-1b0d-497b-88ca-d879555f70c8>



Wenn noch Zeit bleibt, könnt ihr euch dann gerne mal am Beispiel eines idealen Passwortsatzes versuchen... Bastelt mal selbst einen...

Auch gut: <https://checkdeinpasswort.de>



Station 7: Bildschirmsperren und Passwörter

Wir stellen euch heute das Thema Bildschirmsperren und Passwörter vor, was ihr euch generell darunter vorstellen solltet und was man beachten sollte.

Also fangen wir direkt an mit der Definition: Ein Passwort ist generell eine Zeichenkombination – beispielsweise eine Zahlen-/Buchstabenfolge – welche eine E-Mail Adresse, einen Account oder eben euer Gerät schützt, wobei wir uns hier eher auf das letztere beziehen werden.

Anfangs werdet ihr eine Entsperrmethode haben, die nicht wirklich sicher ist – das Streichen/Wischen. Es ist offensichtlich, warum es nicht sicher ist, falls nicht eben da jeder mit einfachem Streichen/Wischen das Gerät entsperren kann.

Generell beliebt ist das klassische Passwort, welches aus mindestens 4 Zeichen bestehen sollte, ideal auch mit Sonderzeichen etc. Dabei solltet ihr aber darauf achten, keine Namen, Adressen oder normale Wörter und Sätze zu benutzen, wie sie auch in jedem Wörterbuch stehen. Am besten benutzt ihr zufällige Buchstaben und Zahlen und Sonderzeichen.

Gleichermaßen beliebt, aber nicht so sicher, ist die PIN-Sperrmethode, welche bei Android bei zwischen 4-6 Zeichen liegt, welche idealerweise nicht etwa euer Geburtstag sein sollte.

Am praktischsten ist der Fingerabdrucksensor oder die Face-ID zu benutzen, damit kann das Handy nur von einem selbst entsperrt werden, und keine Sorge es nützt niemanden euren Kopf oder den Finger abzuschneiden, da die biometrischen Daten gescannt werden.

Am allerbesten sind Passwortsätze, die man sich individuell merken kann, aber für Andere keinen Sinn ergeben. Dabei kann man auch Buchstaben durch Zahlen oder Sonderzeichen ersetzen.

Beachte: Ein Passwort ist immer nur sicher, wenn es geheim ist – und geheim ist es nur, wenn allein DU es kennst.

Quiz: Ratet mal, was das hier für ein Satz sein könnte und wie man sich so etwas ausdenken und merken kann...

1bdc\$€@G+

So ist der Satz entstanden:

Schritt 1: Denke Dir einen Satz aus!

Ich bin der coolste Schüler ever am Gymnasium Taunusstein

bzw.

Ich bin die coolste Schülerin ever am Gymnasium Taunusstein

Schritt 2: Nimm nur die Anfangsbuchstaben als Grundlage des Passwortes

I b d c S e a G T

Schritt 3: Verwandle einzelne Buchstaben in naheliegende Zahlen/Sonderzeichen

1 b d c \$ € @ G +